

## Musterlösung Schnellübung 1

1. Wir brauchen nur zu schauen, für welche  $x \in \mathbb{R}$  der Nenner  $x^2 + x - \pi$  Null wird. Für diese  $x$  ist die Funktion

$$f(x) = \arctan\left(\frac{|x-2|^3 - 2}{x^2 + x - \pi}\right)$$

nicht definiert. Wir lösen also

$$x^2 + x - \pi = 0$$

und erhalten

$$x_{1,2} = \frac{-1 \pm \sqrt{1 + 4\pi}}{2}.$$

Also ist  $f$  definiert auf dem Gebiet  $\mathbb{R} \setminus \{x_1, x_2\}$ .

2. a) Sei  $n \in \mathbb{N}$ . Falls  $n$  gerade ist, d.h.  $n = 2k$  für ein  $k \in \mathbb{N}$ , dann folgt

$$(-1)^n n + \cos(n\pi) = n + 1 = 2k + 1.$$

Falls andererseits  $n$  ungerade ist, d.h.  $n = 2k - 1$  für ein  $k \in \mathbb{N}$ , dann folgt

$$(-1)^n n + \cos(n\pi) = -n - 1 = -2k.$$

Wir schliessen

$$K_1 = \{2k + 1 : k \in \mathbb{N}\} \cup \{-2k : k \in \mathbb{N}\}.$$

- b) Mit Aufgabe a) kann man  $K_2$  umschreiben:

$$K_2 = \{\cos((2k + 1)\pi) : k \in \mathbb{N}\} \cup \{\cos((-2k)\pi) : k \in \mathbb{N}\}.$$

Daher erhält man sofort

$$K_2 = \{-1\} \cup \{1\} = \{-1, 1\}$$

und ist fertig.

c) Sei  $n \in \mathbb{N}$ . Falls  $n$  gerade ist, d.h.  $n = 2k$  für ein  $k \in \mathbb{N}$ , dann folgt

$$\frac{4}{\pi^2} \frac{\sin\left(\frac{n\pi}{2}\right)}{n^2} - \frac{2}{\pi} \frac{\cos(n\pi)}{n} = \frac{-2}{n\pi} = \frac{-1}{k\pi}.$$

Falls  $n$  ungerade und in der Form  $n = 4k + 1$  mit  $k \geq 0$  ist, dann bekommt man

$$\begin{aligned} \frac{4}{\pi^2} \frac{\sin\left(\frac{n\pi}{2}\right)}{n^2} - \frac{2}{\pi} \frac{\cos(n\pi)}{n} &= \frac{4}{\pi^2} \frac{\sin\left(2k\pi + \frac{\pi}{2}\right)}{(4k+1)^2} - \frac{2}{\pi} \frac{\cos((4k+1)\pi)}{4k+1} = \\ &= \frac{2}{(4k+1)\pi} \left( \frac{2}{(4k+1)\pi} + 1 \right). \end{aligned}$$

Falls schliesslich  $n$  ungerade und in der Form  $n = 4k + 3$  mit  $k \geq 0$  ist, dann folgt

$$\begin{aligned} \frac{4}{\pi^2} \frac{\sin\left(\frac{n\pi}{2}\right)}{n^2} - \frac{2}{\pi} \frac{\cos(n\pi)}{n} &= \frac{4}{\pi^2} \frac{\sin\left(2k\pi + \frac{3\pi}{2}\right)}{(4k+3)^2} - \frac{2}{\pi} \frac{\cos((4k+3)\pi)}{4k+3} = \\ &= \frac{2}{(4k+3)\pi} \left( \frac{-2}{(4k+3)\pi} + 1 \right). \end{aligned}$$

Wir setzen

$$G := \left\{ \frac{-1}{k\pi} : k \geq 1 \right\},$$

$$V_1 := \left\{ \frac{2}{(4k+1)\pi} \left( \frac{2}{(4k+1)\pi} + 1 \right) : k \geq 0 \right\},$$

und

$$V_2 := \left\{ \frac{2}{(4k+3)\pi} \left( \frac{-2}{(4k+3)\pi} + 1 \right) : k \geq 0 \right\},$$

und schliessen

$$K_3 = G \cup V_1 \cup V_2.$$

3. Für die **Injektivität** zeigen wir

$$f(x) = f(y) \Rightarrow x = y,$$

Wir nehmen  $\frac{x}{1+|x|} = \frac{y}{1+|y|}$  an. Das ist äquivalent zu

$$x + x|y| = y + y|x|.$$

**Fall 1:**  $x, y \geq 0$ . Wir erhalten direkt  $x + xy = y + yx$  und somit  $x = y$ .

**Fall 2:**  $x, y < 0$ . Analog wie oben erhalten wir mit  $|x| = -x$  für  $x < 0$  und  $|y| = -y$  für  $y < 0$ ,  $x - xy = y - yx$ . Wir schliessen  $x = y$ .

**Siehe nächstes Blatt!**

**Fall 3:**  $x > 0, y \leq 0$ . Dieser Fall kann nicht passieren. Wären  $x > 0$  und  $y \leq 0$ , dann gelte  $0 < x = y + 2xy \leq 0$

**Fall 4:**  $y > 0, x \leq 0$ . Sehen Sie Fall 3 an.

Somit haben wir die Injektivität gezeigt.

Für die **Surjektivität** zeigen wir, dass für alle  $y \in (-1, 1)$  ein  $x \in \mathbb{R}$  existiert, so dass

$$f(x) = \frac{x}{1 + |x|} = y$$

ist. Dafür unterscheiden wir wieder zwei Fälle:

- Sei  $0 \leq y < 1$ . Da  $x = y(1 + |x|)$  gelten muss, folgt  $x \geq 0$  und somit  $x = |x|$ . Die Gleichung wird somit  $x = y + yx$ , d.h.  $x = \frac{y}{1-y}$ .
- Sei  $-1 < y < 0$ . Da  $x = y(1 + |x|)$  gelten muss, folgt  $x < 0$  und somit  $-x = |x|$ . Die Gleichung wird somit  $x = y - yx$ , d.h.  $x = \frac{y}{1+y}$ .

Somit erhalten wir

$$f^{-1}(y) = \begin{cases} \frac{y}{1-y}, & \text{falls } y \in [0, 1); \\ \frac{y}{1+y}, & \text{falls } y \in (-1, 0). \end{cases}$$

**4.** Wir setzen  $k := \frac{j+1}{2}$  bzw.  $j = 2k - 1$ . Dann geht  $k$  von 1 bis  $10^6$ . Wir erhalten darum

$$\sum_{\substack{j=1 \\ j \text{ ungerade}}}^{2 \cdot 10^6 - 1} j = \sum_{k=1}^{10^6} (2k - 1) = 2 \sum_{k=1}^{10^6} k - 10^6.$$

Mit der Gauss Formel bekommen wir

$$\sum_{\substack{j=1 \\ j \text{ ungerade}}}^{2 \cdot 10^6 - 1} j = 2 \cdot \frac{10^6(10^6 + 1)}{2} - 10^6 = 10^6(10^6 + 1 - 1) = 10^{12}$$

und sind fertig.